

1 Zeichne mit wasserunlöslichem Stift (Edding) auf eine durchsichtige Folie oder aufgeschnittene Klarsichthülle den Umriss von einfachen Motiven, z.B. Sonne, Gesicht, Blume, Schmetterling, Auto ... was immer dir gefällt.

2 Male das Motiv mit bunten Acrylfarben großzügig aus und dann noch einen einfachen Hintergrund dazu. Benutze kein Wasser und trockne beim Reinigen die Pinsel gut ab, denn „wässrig“ bleibt die Farbe nicht auf der Klarsichthülle haften. Du kannst über die Eddingspuren malen, denn diese wird später stets sichtbar bleiben. Bildstellen, die weiß werden sollen, kannst du freilassen.

3 Lasse alles eine knappe halbe Stunde antrocknen.

4 Jetzt kannst du das Gemalte auf ein Blatt Papier aufkleben: Streiche dazu zunächst die bemalte Seite der Folie mit weißer Acrylfarbe ein, bis alles Gemalte vollständig abgedeckt wird.

Im Ergebnis wird alles, was du „zuerst“ gestaltet hast, über allen später aufgetragenen Zeichen- und Malspuren zu sehen sein. Daher wird am Ende bei dieser Technik die Spur des Eddings wieder deutlich sichtbar sein, obwohl du vielleicht darüber gemalt hattest. Das wird dich sicher erstaunen, aber solltest du einmal ein Bild in der Technik der Hinterglasmalerei* gemalt haben, kennst du dies bereits.

5 Arbeite rasch und drücke das Folienbild - bevor die Farbe trocknet - mit der weiß bemalten Seite fest auf ein großes Blatt Papier, die weiße Acrylfarbe dient dabei als „Klebstoff“. Damit es nicht verrutscht, befestige die Folie kurzzeitig mit Tesafilm.

6 Streiche mit dem Handballen oder den Fingern über die Folie, so dass sie fest auf dem Papier aufgedrückt wird und daran festkleben kann. Zum besseren Anpressen der fertig bemalten Folie auf das Papier, kannst du auch kurzzeitig etwas Schweres drauflegen, z.B. ein Buch.

7 Du kannst nun bereits gut auf das gemalte Bild durch die Folie „hindurchsehen“. Zum Abziehen der Folie aber warte ab, bis dein Bild auf dem Papier tatsächlich angetrocknet ist. Draußen bei kräftigem Sonnenschein kann das zwei Stunden dauern, drinnen vielleicht zwei bis drei Tage. Habe deshalb Geduld! **WICHTIG:** Bevor du die Folie vom Papier ablöst, fühle zunächst auf der Rückfläche des Papiers, ob diese noch feucht ist. Erst wenn du keine Feuchtigkeit mehr spürst, löst sich die Folie vom Gemalten „fast wie von selbst“ und du kannst sie nun vorsichtig abziehen.

8 Nach dem Ablösen der Folie glänzt dein Mashup-Bild auf dem Papier in kräftigen Farben. Wenn beim Abziehen der Folie noch nicht alles angetrocknet war, werden mehr oder weniger große Rissstellen im Bild die Folge sein, wo brüchig der weiße Untergrund zu sehen ist. Diese Stellen kannst Du mit Farbe und Pinsel ausbessern und auch wiederum ganz Neues dazu erfinden und malen. Du kannst dein Bild aber auch so lassen, wie es ist.